

antwortlich und situationsgerecht handeln und urteilen kann« (105).

Ziel des sozialempririschen Teils der Untersuchung ist der Nachweis, daß eine solche Konzeption einer religiösen Gewissensbildung unter alltagsweltlichen Bedingungen bei den Schülern auf Interesse stößt (z. B. 151).

Aus der Fülle der Ergebnisse sei eines herausgegriffen: Mokrosch weist wiederholt (z. B. 110, 138, 145, 149, 151) darauf hin, daß die Befragten (Berufsschüler, Gymnasiasten) mit Religion, Kirche und Glaube kaum Gewissenserfahrungen verbinden. Könnte dieses (nicht nur für ein neuzeitliches Verständnis von »Protestantismus« als »Gewissensreligion« problematisches) Ergebnis nicht auch dadurch mitverschuldet sein, daß es der Religionsunterricht (und nicht nur dieser!) versäumt hat, biblische, kirchliche und religiöse Kriterien in die Diskussion über Verhaltensnormen und -regeln einzubringen? Der Vf. sieht diese Aufgabe (151).

Ein Letztes: Bei der »Abmeldung« vom RU und vom Wehrdienst sind »Gewissensgründe« maßgebend. Man betont gerne, daß das Gewissen nicht »justitiabel« sei. Dennoch legt die vorliegende Untersuchung die Frage nahe, was hier unter »Gewissen« verstanden wird. Besteht nicht die Gefahr, daß »Gewissen« durch die Preisgabe oder Unkenntnis reformatorischer Gewissenstradition zu »gewissen Gründen« verkommt, die mit dem von Mokrosch aufgezeigten Gewissensverständnis nichts mehr zu

tun haben? Mokroschs kenntnisreiche und subtile Untersuchungen gehen hier über den religionspädagogischen Horizont hinaus in Richtung auf sozialetische und politische Erwägungen.

Ein Buch, dessen (zuweilen anstrengende) Lektüre sich lohnt. Ein Dank für eine solche praxisorientierte Forschung!

Karl Dienst

Lutherische Gemeinschaft im Kontext Afrika. VI. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes in Daressalam 1977. Hrsg. von JÜRGEN JEZIOROWSKI. Heft 11 der Schriftenreihe: Zur Sache – Kirchliche Aspekte heute. Hrsg. von G. GASSMANN, J. HANSELMANN, S. v. KORTZFLEISCH, H. SCHNELL, H.-O. WÖLBER, L. MOHAUPT. Lutherisches Verlagshaus, Hamburg 1977. 128 S.

Das Büchlein umfaßt fünf Kurzberichte von G. Gaßmann, H.-W. Heßler, G. Thomas, J. Jeziorowski und H. E. Tödt über die VI. Vollversammlung des Lutherischen Weltbundes vom 13.–26. 6. 1977 in Daressalam. Es geht hier nicht um eine Dokumentation der Vollversammlungsergebnisse, sondern um Berichte von unmittelbar Beteiligten über persönliche Eindrücke von bestimmten Themengebieten.

Diese Art der Berichterstattung erlaubt u. a. eine Vertiefung und Horizonterweiterung im Blick auf die in Daressalam behandelten Themen. »Momentaufnahmen« und Reflexionen gehen ineinander über.

Karl Dienst